

Jena wird Wasserstoff-Hub: Schlüssel zur grünen Energiezukunft!

Die Bundesnetzagentur genehmigt ein Wasserstoff-Kernnetz, das Jena bis 2029 mit grünem Wasserstoff versorgt.

Jena, Deutschland - Ein revolutionärer Schritt für die Energieversorgung Deutschlands! Die Bundesnetzagentur hat endlich das Signal gegeben: Ein bundesweites Wasserstoff-Kernnetz nimmt Gestalt an, und Jena wird Teil dieser klimafreundlichen Offensive! Die neue Trasse soll entlang der Autobahn A4 verlaufen und direkt die Stadtgrenzen von Jena erreichen. Dies stellt einen Wendepunkt in der Energiewende dar, der Jena zu einem Hotspot für grüne Technologien machen könnte.

Kristin Weiß, die Geschäftsführerin der Stadtwerke Jena Netze, jubelt: „Die Genehmigung des Wasserstoff-Kernnetzes durch die Bundesnetzagentur ist eine gute Nachricht für Jena!“ Die Stadt ist bestens vorbereitet für die Umstellung auf Wasserstofftechnologien. Ihre Anlagentechnik ist bereits größtenteils auf Wasserstoffbetrieb ausgelegt, was den Weg für bessere Energielösungen ebnet. Die geplante Infrastruktur beinhaltet sogar eine Übernahmestation, die ab 2029 den ersten Gewerbe- und Industriekunden Wasserstoff direkt anbietet. Damit wird Jena nicht nur ein Teil des Wasserstoffnetzes, sondern auch ein Vorreiter in der nachhaltigen Energiezukunft!

Technische Voraussetzungen sind bereits gegeben

Jena hat die technische Basis yke geschaffen! Eine umfassende Analyse zeigt: Das 540 Kilometer lange Erdgasnetz ist schon fast vollständig „H2-ready“. Von 51.000 untersuchten Komponenten sind 50% bereit für den Wasserstofftransport! Die notwendigen Umstellungen können in die regulären Wartungsarbeiten integriert werden, wodurch hohe zusätzliche Kosten vermieden werden. Das beweist die vorausschauende Planung der Stadtwerke, die langfristig wirtschaftlichen Erfolg anstreben.

Zusätzlich sichert die Wasserstoffversorgung den Unternehmen in Jena eine zuverlässige Energiezukunft. Die frühzeitige Einbeziehung von Großkunden in die Planungen zeigt, wie eng die Zusammenarbeit zwischen Stadtwerken, Wirtschaft und Verbänden ist. „Für Groß- und Industriekunden in Jena schafft das mehr Verlässlichkeit“, so Weiß weiter. Diese harmonische Kooperation nicht nur stärkt die regionale Wirtschaft, sondern unterstützt auch die nationalen Klimaziele. Das Wasserstoff-Kernnetz in Jena könnte somit der Schlüssel zu einer grüneren, nachhaltigeren Zukunft sein!

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• coolis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at